

Bodengleiche Dusch-Edelstahlrinnen

Private Bauherren und Endverbraucher legen zunehmend Wert auf eine individuelle Gestaltung des Duschbereichs. Hierzu gehört nicht zuletzt der Einsatz hochwertiger Roste für Bodenabläufe und Duschrinnen. Einer repräsentativen Umfrage der ACO Passavant zufolge* wollen 87% der befragten Personen ihren Neu- oder Umbau schwellenlos gestalten, um auch später barrierefreien Zugang zum Bad zu haben.

Barrierefrei Duschen

Duschrinnen ermöglichen die Befahrbarkeit des Bades - auch die Reinigung ist wesentlich unkomplizierter. Zudem sind sie gegenüber Duschwannen die günstigere Alternative. Die übrige Badfläche kann entweder mit rahmenlosen Echtglasabdeckungen oder mit einem Duschvorhang vor Spritzwasser geschützt werden, Abb. 1.

me. So schreibt die DIN 18026 Teil 1 und 2 u.a. Mindestbewegungsflächen fest. Auf dieser Grundlage müssen Planer und Installateure sowohl persönliche Vorstellungen und Wünsche des Nutzers als auch weitere einschlägige Normen und Vorschriften berücksichtigen. Im privaten Bereich sind allerdings abweichende Normauslegungen möglich.



Abb.1 Barrierefreier Duschbereich



Abb.2 Showerdrain-System

Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Die Duschrinnen Showerdrain von ACO Passavant, Abb. 2, bieten neben innovativen Lösungen für bodengleiche Entwässerung die Möglichkeit, den Duschbereich nach persönlichen Vorstellungen zu gestalten. Die Rinnen aus poliertem Edelstahl, sind in den Designs Wave, Pearl, Raindrops, Quadrato, Sinus und Flag oder auf Wunsch auch als Sonderausführung mit Aranja-Beschichtung erhältlich, durch die eine farbig veredelte Oberfläche entsteht, Abb.3.

Darüber hinaus kann mittels Lasertechnik beinahe jedes andere Rostbild bei gleichbleibend hoher Qualität des Rinnensystems hergestellt werden. Alle Modelle sind bei einer Standardbreite von 84 mm in den Längen 700, 800, 900 und 1000 mm lieferbar.

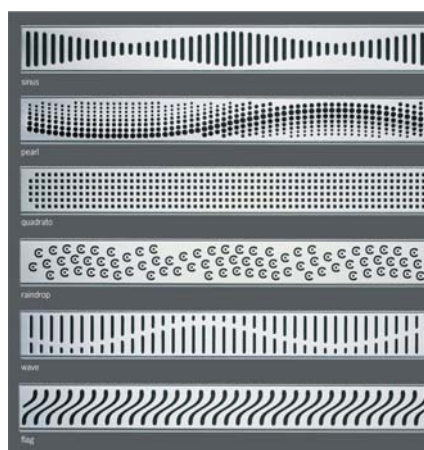


Abb.3 Showerdrain-Alternativen

Ob sich ein Sanitärraum für eine barrierefreie Gestaltung eignet, entscheiden in erster Linie Größe und Anordnung der Bewegungsräu-

maturen. Der Ablaufstutzen der Duschrinne mit Außendurchmesser DN 50 garantiert eine einfache Installation des Rohranschlusses. Die Duschrinne wird vor Einbringung des Estrichs installiert.

Da sie von 105 bis 160 mm höhenverstellbar sind, können die Rinnen an den jeweiligen Fußbodenaufbau angepasst werden. Mit ihrem Mindestmaß von 10,5 cm sind sie auch die ideale Lösung für eine Altbau-sanierung. Besandete, angeformte Dünnbettflansche mit eigens für diesen Zweck entwickelten Flüssigfolien gewährleisten bei fachgerechter Verarbeitung eine optimale Abdichtung.

Da sich die Roste leicht abheben lassen und sich der zweiteilige Geruchsverschluss schnell und problemlos aus der Duschrinne entfernen lässt, ist eine optimale Rohrreinigung möglich.

Autor

Thomas Hartung, Produktmanager

Entwässerung Edelstahl und Kunststoff

ACO Passavant, Philippsthal

www.aco-passavant.com

*Durchgeführt vom GEWIS-Institut, Hamburg, im Oktober 2004.

Befragt wurden 1052 Personen zwischen 16 und 65 Jahren.

Eignung auch für Altbau

Zwei Einbauvarianten stehen zur Wahl: am Zugang zur Dusche, wo das Showerdrain-System den Übergang zum Nassbereich markiert oder in ihrem rückwärtigen Bereich in einer Linie mit Duschkopf und Ar-

Die Welt ist keine Scheibe - Ihre Anzeigen auch nicht [...]

Anmeldung
Service-Box



innovatools

Werkzeuge für den Erfolg

Fach.**Journal**

Fachzeitschrift für Erneuerbare Energien & Technische Gebäudeausrüstung

[Hier mehr erfahren](#)



innovapress

*Innovationen publik machen
schnell, gezielt und weltweit*

Filmproduktion | Film & Platzierung | Interaktive Anzeige | Flankierende PR | Microsites/Landingpages | SEO/SEM | Flashbühne